MiniMove Schlieren
Saisonschlussbericht 2024/25

1. Saison, Sporthalle Schule Reitmen Schlieren

Veranstaltungszeitraum:	27. Oktober 2024 bis 16. März 2025
Ein gemeinsames Projekt von:	Stadt Schlieren, Bereich Gesellschaft und der Stiftung IdéeSport
Kontakt:	Livia Brandenberger, Projektmanagement livia.brandenberger@ideesport.ch, 062 286 01 35 Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

MiniMove

IdéeSport öffnet mit dem Programm MiniMove während der Wintermonate am Sonntagnachmittag Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Kindern im Vorschulalter und ihren erwachsenen Bezugspersonen ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen. Die Veranstaltungen werden von jugendlichen Coachs organisiert und gestaltet. Sie werden dabei von jungen Erwachsenen, den Projektleiter*innen, unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs gestalten das Nachmittagsprogramm aktiv mit.

Mehr zu MiniMove unter
ideesport.ch/programme/minimove

Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	4
Ziele und Learnings	5
Kommunikation und Werbung	6
Statistische Ergebnisse	7
News aus der Stiftung	10
Wertvolle Zusammenarbeit	11

© IdéeSport, Mai 2025

Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthalle Reitmen wurde vom Hallenteam Woche für Woche mit Bewegungsposten ausgestattet. Zwei Spezialveranstaltungen sorgten mit je einem besonderen Programm für die Highlights der Saison.

Jeden Sonntagnachmittag verwandelten sich die Hallen der Schule Reitmen in einen abwechslungsreichen Bewegungsort. In der grossen Dreifachhalle konnten sich die Teilnehmenden mit tollen Bewegungslandschaften und kreativen Gruppenspielen vergnügen. Im oberen Stock befand sich das MiniMove-Café, wo die Kinder gemeinsam Zvieri assen. Das Hallenteam überraschte zudem die Teilnehmenden mit zwei selbst organisierten Spezialveranstaltungen.
Die drei unten beschriebenen Highlights geben einen Einblick in die Saison.

Eröffnung (27.10.2024)

Die Eröffnung vom MiniMove Schlieren bestätigte direkt die Nachfrage nach solch einem Stadtangebot: Mit rund 120 Kindern und Bezugspersonen startete das MiniMove in seine erste Saison.

Spezialveranstaltungen

An zwei Veranstaltungen lud das Hallenteam zu einem Spezialprogramm ein: Sowohl beim Weihnachts- als auch beim Zirkusspecial begeisterten besondere Bewegungsposten die Kinder.

Kinderschminken

An beiden Spezial-veranstaltungen der Saison war das Kinderschminken besonders beliebt bei den Kindern. Die Coachs schminkten ihnen farbige Muster, Tiergesichter und Schmetterlinge aufs Gesicht.

„Die Spezialevents kamen bei den Kindern sehr gut an und waren immer ein Highlight."

Malinda, Seniorcoach (39 Jahre)

„Super Angebot! Es wurden immer passende Aktivitäten aufgebaut – je nach Alter der Kinder."

Julia, Bezugsperson (35 Jahre)

CoachProgramm

Insgesamt wurden 66 Coacheinsätze geleistet. Pro Nachmittag standen jeweils neben der Projektleitung ein bis zwei erwachsene Seniorcoachs und zwei bis drei Juniorcoachs im Einsatz.

Das Hallenteam wurde von der Projektleiterin Sima Ahmad geführt. Unterstützt wurde sie dabei durch die Seniorcoachs Albiona und Malinda. Sie organsierten zusammen mit den Juniorcoachs Amina, Amir, Anesa, Asia, Chiara, David, Edmonda, Enes, Erjona, Martim und Neda die abwechslungsreichen Nachmittage für die Teilnehmenden.

Übersicht absolvierte Team- und Tageskurse

- Sima absolvierte den Tageskurs rund um das Thema Sicherheit in der Halle.
- Albiona, Erjona und Amir besuchten den No-Worries-Tageskurs zum Thema psychische Gesundheit.
- Der Teamkurs anfangs Januar, angeleitet von einer Kursleiterin der Stiftung, unterstützte das Team in Themen wie Teamzusammenhalt und Rollenbewusstsein.

„(…) konnte ich in meiner Rolle wachsen und nehme viele Erfahrungen mit, die mir auch in zukünftigen Rollen helfen werden."

Sima, Projektleiterin (25 Jahre)

Mehr zum CoachProgramm unter
ideesport.ch/programme/coachprogramm

© IdéeSport, Mai 2025

Ziele und Learnings

Für die Pilotsaison 2024/25 wurden nebst der Projektetablierung folgende zwei Ziele fokussiert. Diese sowie deren Umsetzung werden nachfolgend beschrieben und reflektiert.

Ziel auf Projektebene: Das MiniMove Schlieren bietet neben dem passenden Bewegungsangebot auch die Infrastruktur für die Bedürfnisse von Kleinstkindern und deren Bezugspersonen.

- Nebst einem altersgerechten Spielbereich war eine Garderobe als Wickel- und Stillraum reserviert, Kinderwagen konnten im Innenbereich abgestellt werden und für Notfälle waren Windeln und Feuchttücher vorhanden.
- Es zeigte sich, dass der Krabbelbereich bei den Kleinstkindern sehr beliebt war. Die altersgerechten Spielsachen wie farbige Tücher, Kinderbücher und Krabbelschlauch wurden rege genutzt.
- Das Ziel wurde somit erreicht und das vorhandene Angebot von den Teilnehmenden sehr geschätzt.

Ziel auf persönlicher Ebene der Projektleitung: Die Projektleiterin, Sima Ahmad, setzte sich für die Saison das Ziel, sich in ihrer neuen Rolle einzufinden und zudem an ihren Führungs-, Organisations- und Kommunikationskompetenzen zu arbeiten.

- „Diese Saison war für mich persönlich sehr lehrreich. Besonders entwickelt habe ich mich im Bereich der Teamführung und Kommunikation. Ich habe gelernt, mein Team auch in herausfordernden Momenten klar anzuleiten und gleichzeitig ein offenes Ohr für individuelle Anliegen zu behalten. Es war nicht immer einfach, aber ich konnte meine Fähigkeit stärken, ruhig zu bleiben, Verantwortung zu übernehmen und lösungsorientiert zu handeln."
- „Rückblickend sehe ich, dass ich in der Kommunikation mit der Projektmanagerin nicht immer klar und rechtzeitig genug war. Ich habe daraus gelernt, wie wichtig es ist, frühzeitig über eigene Unverfügbarkeiten zu informieren, offen zu kommunizieren und auch Hilfe aktiv einzufordern, wenn ich sie brauche. Das nehme ich definitiv als wichtigen Lernpunkt mit."
- „Auch meine Organisationskompetenz hat sich verbessert. Ich konnte Veranstaltungen strukturierter vorbereiten und spontaner auf Veränderungen reagieren. Im Kontakt mit den Kindern habe ich zudem gemerkt, wie bedeutend eine positive, empathische Haltung ist."
- „Trotz begrenzter Kapazität konnte ich in meiner Rolle wachsen und nehme viele Erfahrungen mit, die mir auch in zukünftigen Rollen helfen werden."

Kommunikation und Werbung

Um das Projekt in der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden verschiedene Werbekanäle genutzt. Am wirkungsvollsten erwies sich dabei die direkte Verteilung von Flyern an die Zielgruppe.

Vor dem Saisonstart wurden über 1'000 Flyer an Kindertagesstätten, Vereine, Elternräte sowie an verschiedene Institutionen wie die Mütter-Väter-Beratung, das Familienzentrum und die städtische Sozialberatung verteilt. Auch die Schulverwaltung Schlieren sowie Adina Graber, die Auftraggeberin seitens der Stadt, unterstützten die Bewerbung und trugen wesentlich zur Sichtbarkeit des neuen Projekts bei.

Zudem wurden in der Stadt Schlieren zweimal während jeweils mehreren Wochen Grossplakate im Format F4 an acht verschiedenen Standorten ausgehängt.

Für die Spezialveranstaltungen wurden themenspezifisch gestaltete Flyer direkt an die Zielgruppe verteilt. Dies führte jeweils zu erhöhten Besuchszahlen an diesen Anlässen.

Während der gesamten Saison wurden monatlich Berichte an alle Interessierten verschickt. Falls für die kommende Saison Interesse an den Monatsberichten besteht, können diese über die Projektwebseite abonniert werden.

Auf der Projektwebseite sind zudem sämtliche Veranstaltungsdaten sowie aktuelle Informationen jederzeit abrufbar.

Statistische Ergebnisse

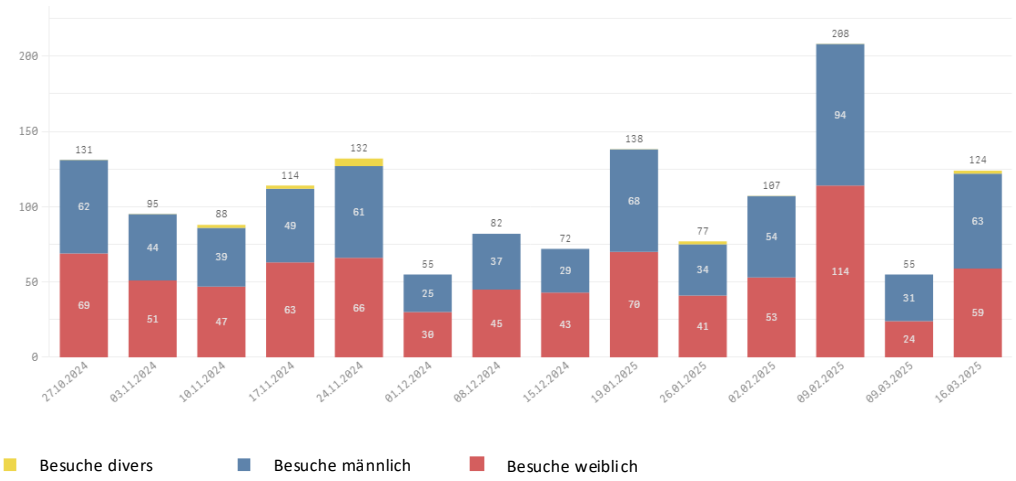
Vor dem MiniMove tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnahmeerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können.

Allgemeine Daten

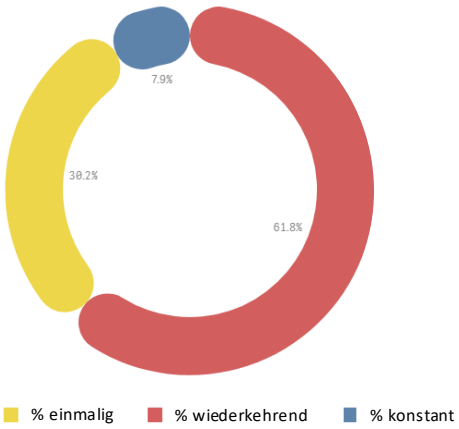
Pilotsaison	2024/25
Veranstaltungen	14
Erfasste Besuche	
gesamt	1’478
Kinder	696
Erwachsene	782
Statistische Werte	
Durchschnitt pro Veranstaltung	106
Maximum	208
Minimum	55
weiblich	52%
männlich	47%
divers	1%

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

Durchschnittlich nutzten rund 106 Teilnehmende pro Nachmittag das Angebot. Spitzenwerte wurden insbesondere bei Spezialveranstaltungen wie beispielsweise der Eröffnung oder dem Zirkusspecial am 9. Februar 2025 erreicht. Auffällig ist, dass auf besonders stark besuchte Nachmittage jeweils eine etwas schwächer frequentierte Veranstaltung folgte. Solche Schwankungen lassen sich möglicherweise durch eine kurzfristige Übersättigung nach Highlights erklären, können jedoch auch witterungsbedingt oder auf Ferien- und Feiertagszeiten zurückzuführen sein.

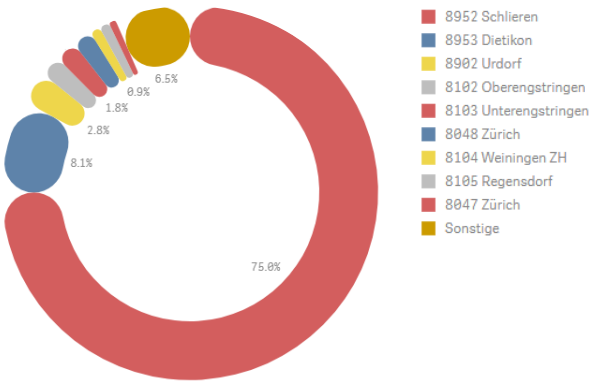


Konstanz der Besuche



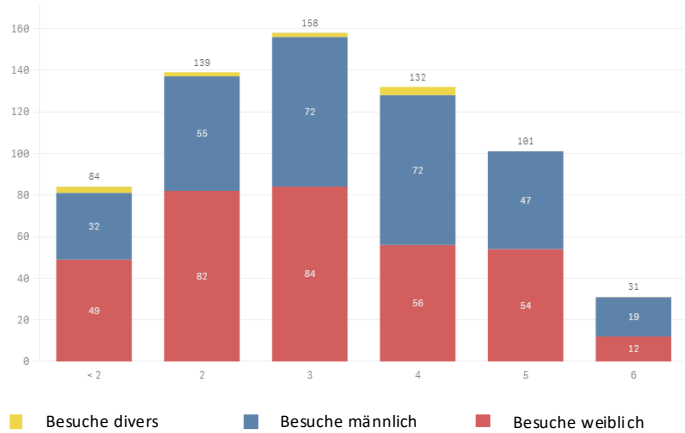
Die Grafik zeigt auf, ob die Teilnehmenden die Veranstaltungen einmalig, wiederkehrend (weniger als 50%) oder konstant (mehr als 50%) besuchten. Rund 70% machten mehrmalige Teilnahmen aus, was darauf hinweist, dass sich das Pilotprojekt gut verankert hat. Es ist gelungen, MiniMove Schlieren als regelmässiges und niederschwelliges Freizeitangebot für Familien mit Vorschulkindern zu etablieren. Die hohe Wiederkehrrate zeigt, dass das Angebot ein echtes Bedürfnis trifft und von den Familien gerne und kontinuierlich genutzt wurde.

Besuche nach Wohnort



Das MiniMove Schlieren wurde mit einem Anteil von 75% insbesondere durch Familien aus Schlieren besucht. Weitere rund 8% kamen aus Dietikon. Der verbleibende Anteil von rund 17% geht primär an Teilnahmen aus umliegenden Gemeinden im Bezirk Dietikon sowie aus der Stadt Zürich.

Altersverteilung der Kinder



Die Grafik zeigt die Altersverteilung der teilnehmenden Kinder von 0- 6 Jahren. Ältere Kinder und Erwachsene wurde ausgeblendet. Es zeigt sich, dass die gesamte Zielgruppe angesprochen wird. Am wenigsten Teilnahmen wurden von 6-jährigen Kindern verzeichnet, welche dafür im OpenSunday Schlieren als Primarschulkinder ihrem Bewegungsdrang nachgehen konnten.

Fazit und Ausblick

Das MiniMove Schlieren schliesst eine erfolgreiche Pilotsaison ab. Das Projekt konnte sich innerhalb kurzer Zeit gut etablieren und wurde von den Schlieremer Familien mit grossem Interesse aufgenommen. Die konstant hohen Teilnehmendenzahlen belegen, dass das MiniMove ein relevantes und geschätztes Bewegungsangebot für Vorschulkinder darstellt. Besonders erfreulich ist der hohe Anteil wiederkehrender Besuche, der auf eine nachhaltige Nutzung hinweist. Auch die Zusammenarbeit mit der Stadt sowie die lokale Verankerung entwickelten sich positiv. Die Erkenntnisse aus der Pilotphase bilden eine stabile Grundlage für die Weiterführung des Projekts. In der kommenden Saison soll das Angebot konsolidiert und weiterentwickelt werden. Ziel bleibt es, möglichst viele Familien niederschwellig zu erreichen und die Bewegungsfreude der Kinder langfristig zu fördern.

Auf Ebene des Hallenteams soll künftig noch mehr Stabilität aufgebaut werden: Sowohl in der Führung durch die Projektleitung mit Fokus auf gezielter Jugendförderung als auch innerhalb des Coachteams. Die Jugendlichen sollen in ihrer Rolle gestärkt und verlässlicher in ihrem Einsatz eingebunden werden, um die Qualität und Kontinuität des Projekts weiter zu sichern.

Von den 15 geplanten Veranstaltungen fiel aufgrund eines internen Planungsfehlers eine aus. Diese wird in der Saison 2025/26 nachgeholt. Damit startet MiniMove Schlieren ab Herbst 2025 mit gesamthaft 19 Veranstaltungen in die Konsolidierungsphase.

News aus der Stiftung

In der Saison 2024/25 durfte IdéeSport Jubiläum feiern und voller Stolz auf 25 Jahre Bewegung, Begegnung und Gesundheitsförderung zurückblicken. Weitere Meilensteine des vergangenen Jahres werden nachstehend aufgeführt. Alle Informationen sind auch im Stiftungsbericht oder online zu finden.

Wir bewegen. Gesundheit fördern. Chancen geben. Vielfalt leben.

Unter diesem Leitmotiv haben wir in der vergangenen Saison unsere neue Stiftungsstrategie entwickelt. Wir sind stolz, seit nunmehr 25 Jahren einen positiven Beitrag zur Entwicklung junger Menschen leisten zu können. Und wir sind zuversichtlich, dass wir mit unserem Engagement und unserer Leidenschaft auch in Zukunft eine bedeutende Wirkung für neue Zielgruppen entfalten können.

PeerPower: Lebenskompetenzen stärken, psychische Gesundheit fördern

Die Förderung der psychischen Gesundheit unserer Coachs und Teilnehmenden ist ein zentrales Thema in unseren Programmen und hat höchste Priorität. Nach einer erfolgreichen Pilotphase in der Romandie wurde das Projekt PeerPower in der Saison 2024/25 auf die gesamte Schweiz ausgeweitet. Die speziell geschulten PeerPower-Coachs vertieften ihr Wissen im Bereich psychische Gesundheit, um gezielt die Lebenskompetenzen der Jugendlichen zu fördern. Mit dem «Peer-to-Peer»-Ansatz werden Jugendliche sowohl im Rahmen der MidnightSports-Events als auch durch das CoachProgramm auf Augenhöhe angesprochen.

Sportheldinnen bewegen die Schweiz

Im 2025, dem Jahr der Frauenfussball-Europameisterschaft in der Schweiz, hat die Stiftung IdéeSport mit dem Projekt „Sportheldinnen“ die Vielfalt im Mädchensport in der Schweiz sichtbar gemacht. Dazu lancierte die Stiftung ein kostenloses Sammelheft, das 8 bis 12-jährige Mädchen dazu motivieren soll, selbst aktiv zu werden. Das Heft porträtierte verschiedenste Sportlerinnen und zeigte: Jedes Mädchen kann eine Sportheldin sein. Zudem wurden im März in unseren Projekten Sportheldinnen-Anlässe durchgeführt.

Aktueller Stiftungsbericht unter ideesport.ch/publikationen

Wertvolle Zusammenarbeit

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung vom MiniMove Schlieren beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur*innen danken:

Hallenteam

- Projektleiterin: Sima Ahmad
- Seniorcoachs: Albiona und Malinda
- Juniorcoachs: Amina, Amir, Anesa, Asia, Chiara, David, Edmonda, Enes, Erjona, Martim und Neda

Projektgruppe

- Adina Graber, Beauftragte für Familien und Freiwilligenengagement Stadt Schlieren
- Urs Kamm, Schulleiter Kindergarten und Primarstufe Schule Reitmen
- Jucilene Wehrmann, Schulsozialarbeiterin Reitmen
- Derya Kocintar, Leiterin Fachstelle Jugend Stadt Schlieren
- Michèle Ambühl, Jugendarbeiterin Stadt Schlieren
- René Brand, Hauswart Schule Reitmen

Stadt Schlieren

Kanton Zürich Sportamt

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Beisheim Stiftung

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

IBAN CH78 0900 0000 4193 9482 9
Vielen Dank für Ihren Beitrag
SPENDENKONTO